

Ausschreibung: Fellowships für das Chinesisch-Deutsche Wissenschaftsforum

Das Chinesisch-Deutsche Wissenschaftsforum

Das *Chinesisch-Deutsche Wissenschaftsforum* für Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin, der Freien Universität Berlin und der Peking Universität und wird gefördert durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das Forum steht unter dem Generalthema „Transnationale Interaktionen und die Ordnung und Steuerung gesellschaftlicher Prozesse im Zeitalter der Globalisierung“. Mit Hilfe einer breiten vergleichenden Perspektive hinsichtlich der geographischen und historischen Räume und unter Berücksichtigung sowohl der bilateralen und multilateralen Formen der Beziehung soll das Forum zu einem präziseren Verständnis der Dynamik von Interaktionen und Transfers sowie der Systeme der Regulierung und der Steuerung zwischen und in verschiedenen Regionen der Welt beitragen. Das Forum soll daher Wissenschaftler aus Deutschland und China zusammenbringen, die sich in ihrem theoretischen Ansatz sowohl von der isolierten nationalstaatlichen Perspektive als auch von Vorstellungen begrenzter Gesellschaftsräume lösen. Die Projektkoordinatoren des Forums sind auf deutscher Seite Prof. Dr. Klaus Mühlhahn, Freie Universität Berlin und Prof. Dr. Reinhard Singer, Humboldt-Universität, auf chinesischer Seite Prof. Dr. CHEN, Hongjie, Peking Universität.

Fellowships

Das *Chinesisch-Deutsche Wissenschaftsforum* richtet sich vornehmlich an erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften. Den Fellows wird die Möglichkeit gegeben, sich frei von ihren (haupt-) beruflichen Verpflichtungen während eines viermonatigen Aufenthaltes am Chinesisch-Deutschen Wissenschaftsforum an der Peking Universität (PKU) auf die Forschung zu einem Thema ihrer Wahl im Rahmen des Generalthemas zu konzentrieren. In einem ersten Durchgang sollen im Sommersemester 2015 insgesamt 8 Fellows gefördert werden, von denen 4 aus China und 4 aus Deutschland kommen werden. Regelmäßige Arbeitstreffen vor Ort und Workshops in Berlin und Peking mit weiteren Wissenschaftlern ergänzen das Programm.

Die Aufenthalts- und Reisekosten der Wissenschaftler werden übernommen. Darüber hinaus verfügt das Forum über Mittel, eine Freistellung von der Lehre zu ermöglichen und für die Dauer des Aufenthalts einen Vertreter einzustellen. Auswahlkriterien für die Fellowships sind das wissenschaftliche Renommee der Bewerber, die Qualität der eingereichten Exposés sowie die Kohärenz zwischen dem Generalthema und dem individuellen Forschungsvorhaben.

Weitere Informationen

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am *Chinesisch-Deutschen Wissenschaftsforum* haben, kontaktieren Sie bitte gleichzeitig die beiden Koordinatoren des Projekts: Prof. Dr. Klaus Mühlhahn (kmuehl@zedat.fu-berlin.de) und Prof. Dr. Reinhard Singer (reinhard.singer@rewi.hu-berlin.de). Interessenbekundungen mit einem kurzen Forschungsexposé und Lebenslauf sollten bis zum 30.1.2015 eingereicht werden.